

In der Klinik Penzing gelangt ab sofort zur Besetzung:

# Fachärztin bzw. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

im Ausmaß von 20 Wochenstunden, vornehmlich  
ohne Nachtdienste

Die Stelle ist im Zentrum für Psychotherapie und Psychosomatik (ZPP) angesiedelt. Das ZPP ist eine überregionale Einrichtung des Wiener Gesundheitsverbundes und gehört zur 1. Psychiatrischen Abteilung. Es besteht aus einer Psychotherapiestation mit 20 Betten und einer Psychotherapeutischen Tagesklinik mit 24 Plätzen. Das dortige Behandlungsangebot richtet sich an Menschen mit u.a. Borderlinepersönlichkeitsstörungen, Psychosomatischen Erkrankungen, Traumafolgestörungen, chronischen Schmerzerkrankungen, affektiven Erkrankungen, etc.

## Wir bieten:

- Partnerschaftliches Arbeitsklima in einem multiprofessionellen Team
- Führen längerer psychotherapiebasierter Behandlungsprozesse von komplex kranken, jedoch grundsätzlich therapiemotivierten Patientinnen und Patienten
- Mitarbeit bei der weiteren Konzeptarbeit und Vorbereitung des Übersiedlungsprojektes in die Klinik Hietzing
- Regelmäßiges Fort- und Weiterbildungsangebot

## Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum FA/zur FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Wenn möglich, fachspezifische Spezialisierung Psychosomatik
- Klinische Erfahrung in psychiatrisch-psychotherapeutisch-psychosomatischen Arbeitsfeldern
- Erfahrung in der Arbeit in multiprofessionellen Teams

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung** mit den entsprechenden Personalunterlagen an:

**Frau Prim<sup>a</sup>. Dr. in Angelika Rießland-Seifert**

[angelika.riessland-seifert@gesundheitsverbund.at](mailto:angelika.riessland-seifert@gesundheitsverbund.at)

1. Psychiatrische Abteilung mit ZPP

1145 Wien, Baumgartner Höhe 1, Tel.: +43 1 91060 20108

Entlohnung erfolgt gemäß dem Wiener Bedienstetengesetz – W-BedG (W5/2) und beträgt in der Gehaltsstufe 1 € 6.011,55 (auf Basis der Vollbeschäftigung). Aufgrund anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Einstufung in eine höhere Gehaltsstufe möglich.